

16. Jh.s auf den Tortoneser Geschichtschreiber DA MILANO zurückzuführen, wird die weitere Umprägung der 1193er in die 1183er Datierung bald darauf, spätestens zu Beginn des 17. Jh.s, anzusetzen sein.

Aus der Edition DA MILANOS läßt sich also entnehmen, daß GRÄF zwar, ähnlich wie WEILAND, Alter und Bedeutung des 1193 datierten Textes nicht ganz richtig eingeschätzt, aber im übrigen ein durchaus zutreffendes Urteil gefällt hat: die 1183er Datierungen der Vertragsurkunde Barbarossas und des Treueids der Tortonesen erweisen sich als eine Verstümmelung von dem 1193er Datum der Bestätigungsurkunde Heinrichs VI. und verdienen daher keinen Glauben; nur zu der Urkunde Heinrichs von 1193 gehört das Tagesdatum des 4. Februar.

Hiermit wäre die Datierungsfrage, soweit sie FICKER aufwarf, gelöst, und das 1183er Datum, das lange Verwirrung gestiftet hat und das noch in jüngsten Veröffentlichungen festgehalten wurde¹, dürfte nunmehr endgültig aus der Diskussion ausscheiden. Entpuppt sich demnach die früher irrig datierte Urkundenfassung „A“ als ursprünglich datenlos, so hat man umgekehrt bei der Urkundenfassung „B“, die bisher als datenlos galt, gerade vor kurzem ein Datum ans Licht gezogen, so daß uns hier wieder ein neues Forschungsproblem entgegentritt.

Wie bereits GRÄF bemerkte², wird in einer gegen Ende des 16. Jh.s kompilierten Tortoneser Chronik³ der Inhalt der Urkundenfassung B unter dem J. 1176 ausführlich rekapituliert; das Tagesdatum ist dort freilich ausgelassen, und zwar nicht nur im Druck, sondern auch schon in dem Ms. der Chronik, das ich im Mailänder Staatsarchiv daraufhin eingesehen habe.⁴ Zur Ergänzung fand ich aber auf einer 1901 unternommenen Studienreise im Tortoneser Bischofsarchiv⁵ ein kurzes Regest derselben

¹) S. z. B. HOFMEISTER NA. 43, 147 N. 1 und 5; HALLER oben S. 72 N. 3. ²) GRÄF S. 108. ³) Cronaca di Tortona ed. L. COSTA, Torino 1814, S. 42ff. Ein anderer Abdruck der Chronik erschien 1864 in Novi.

⁴) Auf die Worte *in particolare a li di* ... folgt eine Lücke im Ms. wie im Druck. ⁵) Tortona Archivio della Mensa Vescovile, Konvolut: I Privilegi 1083—1784. Statuti 1326—1665. In meiner Veröffentlichung des Regests NA. 27, 249 (s. auch die Abhandlung Ancora Legnano! S. 32) ist fälschlich *rinova* (bzw. *rimova*) *i privilegii* gedruckt statt